

Die Söldner schichteten die aus dem Gotteshaus geraubte Beute zu einem großen Haufen und ihr Führer Witbold rief einige Troßjungen herbei.

„Haltet Wache, während wir in die Keller niedersteigen und uns am Klosterweine laben werden. Wehe euch, wenn nur ein Stück verloren geht. Es kostet euren Kopf!“

Nach kurzer Zeit lag der weite Klosterhof einsam und still da, denn die Wächter sprachen, zwischen dem geraubten Gute sitzend, nur leise mit einander, und der Gaugraf war mit Hermann von Meschede in die „Herberge der Gäste“ eingekehrt, um dort, wie er sagte, bei Becherlupf und Rundtrunk die Nacht zu verbringen. Dagegen ging es in den, viele Stockwerke tiefen Kellergelassen um so lauter zu, denn die Söldner hatten die Thüren derselben erbrochen und die Hähne einiger riesigen Fässer öffnend, den starken Wein in vollen Zügen geschlürft. Bald lagen die meisten volltrunken auf dem Estrich hingestreckt und die übrigen stimmten Gesänge an, die bald in wüstes Schreien ausarteten. Ihr Toben und Gebrülle tönte weit über Kloster und Thal hinaus und störte die Andacht der Nonnen, welche im Chor ihr Nachtgebet sangen.

Die Abtissin Romilda saß in der Zelle, welche Irmgard bewohnte, und lauschte auf deren Atemzüge; die unglückliche Maid war ohnmächtig von den Nonnen hierher gebracht worden und lag noch immer bewußtlos.

Endlich schlug sie die Augen auf, und es zuckte ein Strahl der Freude über ihr sterbensblaßes Antlitz, als sie die Abtissin an ihrem Bette erblickte.

Der wüste Lärm, der auch in ihre Zelle schallte, machte sie zittern, und sie fragte ängstlich:

„Hat der Gaugraf mit seiner wilden Schar das Kloster noch nicht verlassen?“

„Die Gottvergessenen wollen nicht eher weichen, bis sie dich, armes Kind, gefangen,“ erwiderte diese in einem unsäglich traurigen Tone. „So schwur der Gaugraf, wie mir die Mönche berichteten, in deren Behausung er die Nacht zubringt.“

Irmgard starrte vor sich hin und ihr Inneres wurde von schweren Sorgen heimgesucht; das verrieten ihre Thränen und die Seufzer, welche aus ihren Lippen kamen.